

	<p>Objekt: Valentinianus I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 372</p>
--	---

Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.

Lesung der Vs.-Legende ist nicht komplett sicher. Die Buchstabenanzahl auf der lesbaren l. Seite spricht eher für Valentinianus I, aber es ist unsicher, ob die Legende getrennt ist und was exakt auf der r. Seite steht. Das Porträt wirkt auch irgendwie sehr jung. Die Lesung des Abschnitts ist auch nur eine Tendenz.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valentinianus I. mit Diadem nach r.

Rückseite: Victoria schreitet nach l. mit Kranz in der r. und Palme in der l. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.97 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	364-367 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Antiochia am Orontes
	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt	wann	
	wer	Valentinian II. (371-392)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Aes 3
- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- 2658 (Antiochia am Orontes, 364-375 n. Chr.).
- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 176..
- LRBC Nr. 2653.
- RIC IX Nr. 12 a.4 (Antiochia am Orontes, 364-367 n. Chr.).